

Feelings of the Season III

Galerie Urs Meile Ardez
Bröl 63, 7546 Ardez
27.12.24 - 2.3.2025

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
Kontakt: ardez@galerieursmeile.com
T +41 (0)76 320 24 43

Feelings of the Season III vereint Skulpturen, Objekte und Malereien etablierter und junger Künstler:innen quer durch das Programm der Galerie Urs Meile, darunter **Marion Baruch, Mirko Baselgia, Cai Dongdong, Chen Zuo, Hu Qingyan, Ju Ting, Urs Lüthi, Shao Fan, Rebekka Steiger, Julia Steiner, Wang Xingwei und Wiedemann/Mettler**. Die Ausstellung, die vom 27. Dezember 2024 bis 2. März 2025 in Ardez stattfindet, schafft einen Raum für das Wechselspiel von Intuition, Emotion und Reflexion.

Ein Fokus der Ausstellung ist die Präsentation der Werke des spanischen Künstlers **Antonio Ballester Moreno** (*1977), eindrucksvoll inszeniert im ehemaligen Kuhstall des Engadiner Hauses. Ballester Moreno schafft mit einfachen Formen und Farben Werke, die Naturzyklen und Symbole wie Sonne, Bäume oder Wasser widerspiegeln. Seine abstrakten Gemälde, Collagen und Keramiken verbinden Einflüsse aus Handwerk, Textilien und afrikanischer sowie islamischer Kunst. Seine Arbeiten reichen von Landschaften bis zu interaktiven Museumskonzepten und hinterfragen kulturelle Institutionen als gesellschaftliche Räume.

Die Werke von **Qiu Shihua** (*1940) bilden den Schwerpunkt im ersten Stock des Hauses. Seine Arbeiten entziehen sich den Gesetzen der Zentralperspektive und haben weder ein erkennbares Zentrum noch klare Richtungen, so offenbaren seine "weisse Landschaften" sich erst nach eingehender Betrachtung. Qiu versteht seine Bilder als Ausdruck von Ruhe und Leere, in denen alles Sein und Nichtsein verborgen und in sich selbst ruhend enthalten ist.

In den über dreissig Jahren seit ihrer Gründung hat die Galerie Urs Meile ihre Position als eine wichtige kulturelle Brücke zwischen Ost und West gefestigt, dies dank ihres seit 1995 bestehenden Engagements in der Vermittlung zeitgenössischer chinesischer Kunst. Mit Ausstellungsräumen in Peking, Zürich, Luzern und Ardez kuratiert sie jährlich 14 bis 16 Ausstellungen und fördert den Austausch zwischen Künstler:innen und Sammler:innen über kulturelle und generative Grenzen hinweg. Die Galerie legt Wert auf langfristige Partnerschaften und bereichert die internationale Kunstszene durch vielfältige Perspektiven und unabhängige künstlerische Ausdrucksformen.